

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 23. November 1961

Nummer 326

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-40
6	○	41-50
7	○	51-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

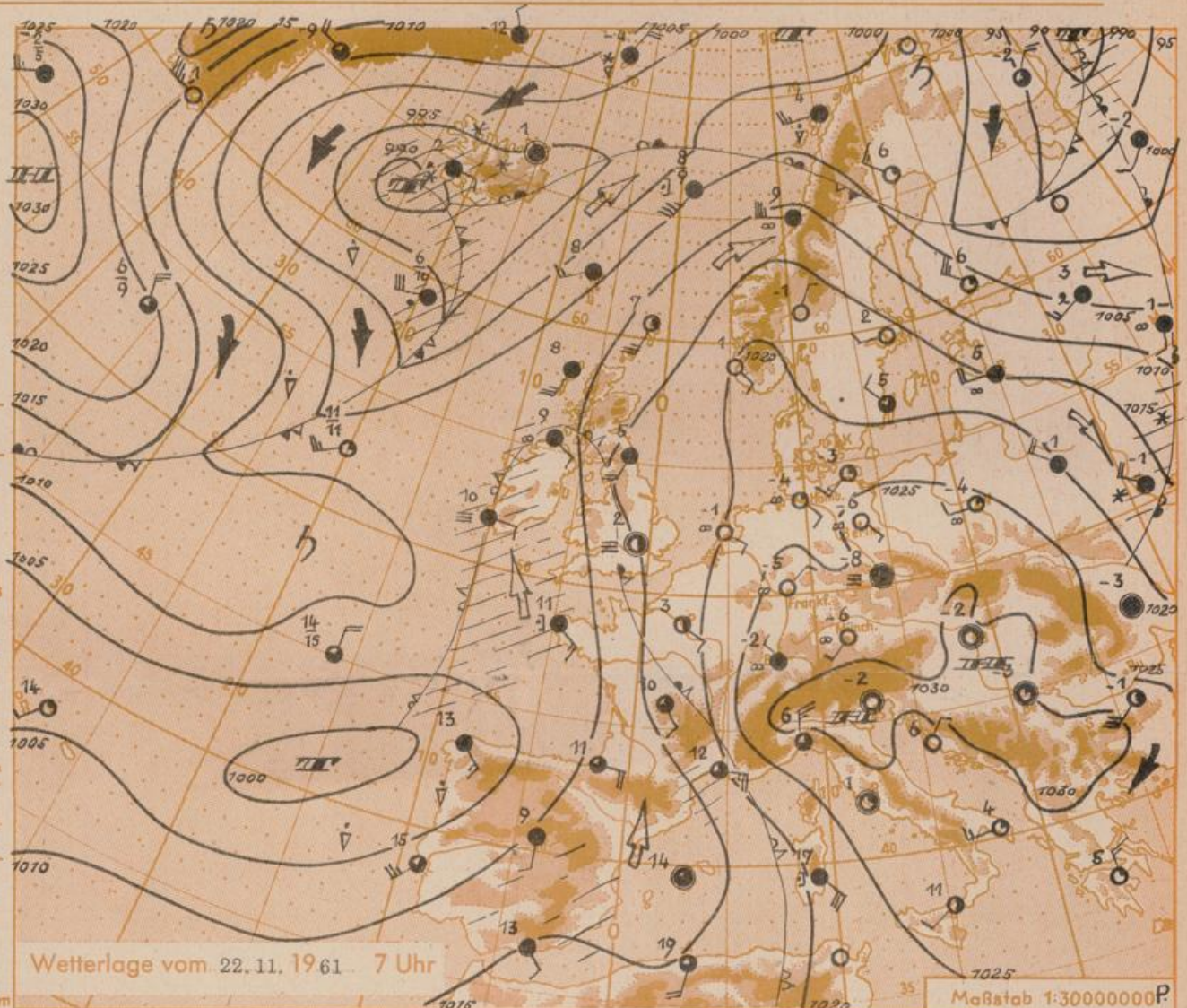
- Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Wärme Luftströmung
- ← Kälte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: In Bayern herrschte gestern allgemein wolkenloses Wetter, nach mässigem Nacht- und Morgenfrost stiegen die Tagestemperaturen auf 3 bis 6 Grad an; nur im Bodenseegebiet, wo sich eine Hochnebeldecke halten konnte, wurde 1° nicht überschritten. In den Alpen setzte sich die Milderung von den Berglagen bis in die Täler durch, wo gestern 7 bis 10° (Oberstdorf!) erreicht wurde. In der vergangenen Nacht sanken die Temperaturen wieder auf -4 (Garmisch-Partenkirchen) bis -10° (Kempten), am Bodensee wurde nur -1° gemessen; in der Höhe hat sich dagegen die Milderung weiter fortgesetzt, so dass auf den Bergen der Alpen wie der deutschen Mittelgebirge heute früh merklich höhere Temperaturen als im Flachland und in den Tälern gemessen wurden.

Das nun mit seinem Kern über Ungarn liegende Hochdruckgebiet ist seit gestern zwar etwas schwächer geworden, sein Einfluss wird aber in ganz Mitteleuropa noch erhalten bleiben, da von keiner Seite eine ernstliche Bedrohung - etwa durch einen Luftmassenwechsel - erkennbar ist. Die atlantischen Tiefdruckgebiete bewegen sich zunächst weiterhin auf ziemlich nördlicher Bahn von Island über Skandinavien hinweg nach Osten.

Vorhersage für Donnerstag, den 23. November 1961:

Südbayern und Donaugebiet: Besonders in den Morgenstunden gebietsweise neblig oder stark düstern, sonst weiterhin heiter, trocken und in allen Höhen nur schwache Luftbewegung. Nachts und morgens wieder verbreitet Frost zwischen -5 und -10°, Mittagstemperaturen im Flachland einige Grad über dem Gefrierpunkt. In den Berglagen der Alpen, tagsüber auch in den Tälern, recht mild.

Weitere Aussichten: Noch keine wesentliche Änderung.